



2009 präsentiert von:

CAMP REINSEHLEN

03.06.2009

**Zahlreiche Nationalspieler geben sich in Schneverdingen die Ehre
Vorverkauf für den international besetzten Handball
Heide-Cup 2009 startet am 10. Juni**

meys **Schneverdingen**. Noch sind es gut zwei Monate, bis der erste Anwurf beim vom Handball-Förderverein Schneverdingen ausgerichteten Heide-Cup erfolgt. Am Montag, 10. Juni, startet der Vorverkauf für das Event, bei dem die international renommierten Vereine FCK Håndbold (Dänemark), Hammarby IF (Schweden), Kadetten Schaffhausen (Schweiz) sowie die Füchse Berlin teilnehmen.

Den Auftakt bildet am Sonnabend, 15. August, ab 17 Uhr die Partie zwischen FCK Håndbold und Schaffhausen. Ab 19 Uhr messen sich in der KGS-Halle die Füchse Berlin und Hammarby. Das Spiel um Platz drei steigt am Sonntag, 16. August, ab 14 Uhr, im Anschluss ab 16 Uhr findet das Finale statt.

Die Vereine selbst sind bis auf die Füchse derzeit nicht mehr im Spielbetrieb. Kopenhagen musste sich am vergangenen Wochenende KIF Kolding geschlagen geben und ist dänischer Vizemeister 2008/2009. In der kommenden Saison wollen die Hauptstädter wieder voll angreifen. So verpflichteten sie bislang Top-Keeper Kaspar Hviet (Barcelona) und Erlend Mamelund (SG Flensburg-Handewitt). Weitere in Deutschland gut bekannte Akteure sind die Torhüter Steinar Ege (ehemals THW Kiel, VfL Gummersbach) und Valter Matošević (Wilhelmshavener HV), Spielmacher Martin Boquist und Pelle Linders (beide Kiel).

Die übrigen ausländischen Teilnehmer am Heide-Cup mussten sich in ihren Ligen ebenfalls mit vorderen Plätzen „begnügen“. So hatte Schaffhausen in der Schweizer Liga gegen Meister Amicitia Zürich das Nachsehen, nachdem die Kadetten zwischen 2005 und 2007 dreimal in Folge selbst den Meisterpokal in die Höhe stemmen konnten. Für das Team um die Torjäger Manuel Liniger (32 Spiele, 283 Tore) und Roman Pungartnik (22/136) Grund genug, zukünftig wieder an die vergangenen Erfolge anzuknüpfen. Die Kadetten nahmen bereits den 177-fachen Nationalspieler Urs Schärer, der den Trainerstab verstärken wird, sowie den tschechischen Nationalspieler Jan Filip von den Rhein-Neckar Löwen (bisläng 91 Saisontore) neu unter Vertrag.

Auch Hammarby IF um den ehemaligen Weltklasespieler und jetzigen Trainer Staffan Olsson konnte nicht ganz an die vorigen Jahre anknüpfen. Nach drei Meisterschaften in Folge erreichte das Team, in der Hauptrunde Vierter, im Playoff-Halbfinale in fünf Spielen das Aus gegen den Vorrundenzweiten Alingsås HK. Dabei setzte sich ein über die gesamte Saison zu beobachtender Trend fort. Auswärts ließ das Team um die torgefährlichen Patrik Johanson, Daniel Båverud, Albin Tingsvall und Erik Höglund zu oft Federn, war aber dafür zu Hause mit 15 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage einsame Spitze. In jedem Fall gehört der recht jungen Mannschaft die Zukunft.

Verglichen mit den bisherigen Erfolgen der ausländischen Kontrahenten wirken die Füchse Berlin wie ein kleines Licht. Doch zum einen gilt der 2007 in die 1. Liga aufgestiegene Club als „schlafender Riese“, zum anderen bewiesen die Hauptstadtler gerade in der ersten Hälfte dieser Spielzeit, dass sie durchaus Potenzial haben. 25:19 Zähler standen zwischenzeitlich zu Buche, doch im Anschluss warfen acht Pleiten in Serie das Team um die Torjäger Michal Kubisztal, Konrad Wilczynski, Mark Bult und Kjetil Strand aus der Bahn. Trotzdem behaupten sich die zuletzt wieder in ruhigeres Fahrwasser geratenen Füchse noch immer im Mittelfeld. Für die nächste Saison ließ Berlin mit der Verpflichtung von Nationaltorwart Silvio Heinevetter (SC Magdeburg) aufhorchen.

Angeboten werden für das Turnier, bei dem der Förderverein das Schneverdinger Bündnis gegen Gewalt und Rechtsextremismus „Bunt statt Braun“ unterstützt, sowohl Tageskarten als auch Kombitickets, die alle vier Spiele umfassen. Der Sitzplatz pro Tag kostet 17,50 Euro, ein Stehplatz 12,50 Euro (Stehplatz für Kinder bis 12 Jahre: 7,50 Euro). Kombitickets für Samstag und Sonntag sind für 30 Euro (Sitzplatz), 22 Euro (Stehplatz) bzw. 13 Euro (Stehplatz Kinder bis 12 Jahre) zu bekommen. Erhältlich sind die Karten im PROQOM Telefonshop in Schneverdingen sowie bei Intersport Lange in Soltau. Onlinebestellungen sind möglich über: info@handball-foerderverein.de oder die Internetseite www.heidecup.de.

Handball Förderverein e.V.
Lünzenbrockhof 2a
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 800223 Fax :05193 984180

E-Mail: info@handball-foerderverein.de
Homepage: www.heidecup.de